

Festgottesdienst mit Landesbischöfin Ilse Junkermann

in der Thomaskirche zu Erfurt, Sonntag „Septuagesimae“

Auszüge aus der Dankesrede von Dr. Ulrich Born, Präses der Kreissynode,
im Namen des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt

Am 6. Juli wird Ilse Junkermann in Magdeburg in einem großen Festgottesdienst offiziell verabschiedet. Ilse Junkermann hat in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Akzente gesetzt, die neu entstandene Kirche aus der Kirchenprovinz Sachsen (KPS) und der Thüringer Landeskirche entscheidend geformt, geprägt und dazu beigetragen, ihr öffentlich Gehör zu verschaffen.

Wir danken Ihnen für Ihr Wirken in unserem Kirchenkreis. Stets hatten Sie ein offenes Ohr für alle unsere Belange. Als Bischöfin waren Sie nicht nur die oberste Repräsentantin unserer Kirche, sondern auch - wie der Senior treffend formulierte - eine leidenschaftliche Predigerin und Seelsorgerin.

Ein besonderes Anliegen war Ihnen immer die Ökumene. So gab es einige gemeinsame Gottesdienste mit dem katholischen Bischof Ulrich Neymeyer - zuletzt beim „Kirchensilvester“ am Vorabend des 1. Advent hier in der Thomaskirche.

Historisch gesehen ist Erfurt Vorreiter der Ökumene. Erwähnt sei hier der Augsburger Religionsfrieden von 1555: Danach richtete sich die Religionszugehörigkeit der „Untertanen“ nach der Konfession des Landesherrn. 25 Jahre zuvor, im Hammelburger Vertrag von 1530 zwischen dem Erfurter Stadtrat und dem Erzbischof von Mainz, wurde ebenfalls ein wegweisender Beschluss gefasst: Dieser Vertrag gilt als der erste Vertrag im Heiligen Römischen Reich, der ein Zusammenleben von Katholiken und Protestanten in einem Territorium regelt. Die Gläubigen selbst dürfen ihre Konfession frei wählen!

Aber zurück zur Gegenwart: Der Kirchentag auf dem Weg im Jahr 2017, von Ilse Junkermann konzipiert, war in Erfurt ein voller Erfolg. Über 20 000 Menschen, darunter viele Katholiken, nahmen daran teil.

Im Jahr 2019 jährt sich die Gründung des weltberühmten Bauhauses zum 100. Mal. Aus diesem Anlass hat der Förderverein der Reglergemeinde das Bild „Die Reglerkirche“ von Lyonel Feininger als Kunstdruck in limitierter Stückzahl neu auflegen lassen.

Dieses Bild überreichen wir Landesbischöfin Junkermann - zum Dank und zur Erinnerung an ihr besonderes Engagement in der Ökumene.